



Zeugenaufruf

Seit Juli 2018 werden von einem bislang unbekanntem Täter in Weiher mehrfach **Rattenköder** in **Privatgrundstücken** im Ahornweg, Markomanniaweg und in der Hauptstraße abgelegt. Im März 2019 häufte sich die Anzahl der Vorfälle.



Es handelt sich dabei um blaue Rattenköder, die in einer weißen Zellulosehülle eingeschweißt sind. Die Köder werden im Handel in einer roten Kartonverpackung angeboten.

Bei freier Auslegung besteht die Gefahr, dass der Giftstoff von Tieren aufgenommen wird und diese ernsthaft erkranken oder verenden. Die Gefahr für den Menschen ist gering.

Bisher konnten von der Polizei mehrere hellblaue Giftköder sichergestellt werden. Es ist anzunehmen, dass der Täter im Umfeld der Tatorte wohnt oder zumindest einen örtlichen Bezug hat. Der Täter betritt die Grundstücke zur Tages- und Nachtzeit und legt dort die Giftköder meist auf Wegen direkt am Haus ab.

Die Polizei ermittelt wegen mehrerer Delikte und ist auf Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Deshalb folgende Fragen:

Wer hat entsprechende Beobachtungen gemacht?

Sind Personen bekannt, die Umgang mit derartigen Giftstoffen hatten oder aktuell haben?

Wenn Sie Hinweise geben können oder sollten Sie derartige Köder auffinden, informieren Sie umgehend die Polizei und verändern Sie nicht die Auffindesituation bis zu deren Eintreffen.

***Polizeiinspektion Erlangen-Land,
Telefon: 09131 / 760 - 514***

Bei Vergiftungserscheinungen rufen Sie die Rettungsleitstelle unter 112 oder die Giftnotrufzentrale Bayern (Mensch + Tier) unter 089 / 19240 an.